



Für SAKRET-Produktgruppe 1c

Version: 7

überarbeitet am 05.10.2007

Druckdatum: 23.06.08

---

–  
Produkte der SAKRET-Produktgruppe 1 c:

Abdichtung einkomponentig Ae  
Ausgleichs-Sanierputz ASP  
Beton C12/15  
Beton C16/20  
Beton/Estrich BE C20/25  
Beton/Estrich BE C25/30  
Feinbeton C25/30  
Fliesenansetzmörtel FA  
Hintermauermörtel HM 2  
Hintermauermörtel HM 3  
Kalk-Zement-Leichtputz schnell MAP-LS  
Kalk-Zement-Maschinenputz MAP  
Kalkzementputz MAP-S  
Maschinenaußenputz MAP-LFS  
Maschinenkalkputz hydraulisch MKH  
Maschinenkalkputz hydraulisch MKH 01  
Maschinenkalkputz hydraulisch MKH 03  
Maschinenputz MAP-LF  
Porenbeton-Außenputz PAP  
Porenbeton-Sockelputz PSP  
Porenbeton-Außenputz Faser PAP-F  
Putz- und Mauermörtel  
Renovierspachtel RS  
Reparaturmörtel RM  
SAKRETIER Silica Spritzbeton SSB 8 P-HS  
SAKRETIER Spritzbeton SB 8 P – B15  
SAKRETIER Spritzbeton SB 8 P – B25  
SAKRETIER Spritzbeton SB 8 PS – B25  
SAKRETIER Spritzmörtel SM 4 P – B15  
SAKRETIER Spritzmörtel SM 4 PS – B25  
Sanieroberputz SOP  
Schachtkopfmörtel schnell SKS  
Schallschutzmörtel SM-P  
Trassnatursteinmörtel flexibel TM-f  
Trassnatursteinmörtel TM  
Vormauermörtel VK  
Vormauermörtel VO  
Vormauermörtel VZ  
Zementmörtel ZM



Für SAKRET-Produktgruppe 1c

Version: 7

überarbeitet am 31.01.2008

Druckdatum: 23.06.08

---

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### 1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: siehe Seite 1

### 1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

1.2.1 Hersteller/Lieferant: Kalkwerk Rygol GmbH & Co.KG  
Straße/Postfach: Deuerlinger Straße 43  
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-93351 Painten  
Telefon: 09499 9418-0

1.2.2 Auskunftgebender Bereich: Labor Tel. 09499 9418-21 (werktags: 8:00 – 16:30 Uhr)  
mail: info@rygol-sakret.de

1.2.3 Notrufnummer: Giftinformationszentrale Berlin: 030 19240

1.2.4 Verwendung der Zubereitung: Baustoffe. Entsprechend dem jeweiligen aktuellen Technischen Merkblatt

---

## 2. Mögliche Gefahren

2.1 Bezeichnung der Gefahren: Xi, reizend

2.2 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:  
R 41 Gefahr ernster Augenschäden

Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch. Das mit Wasser versetzte Produkt kann bei längerem Kontakt (z.B. Knien im feuchten Mörtel) infolge der Alkalität ernste Hautschäden hervorrufen. Das Produkt ist schwach wassergefährdend.

**Weitere Angaben:** Die Zubereitung ist chromatarm, da der Gehalt an sensibilisierendem Chrom(VI) durch Zusätze auf unter 2 ppm im Zementanteil des verwendungsfertigen Mörtels abgesenkt ist. Voraussetzung für die Wirksamkeit der Chromatreduktion ist die sachgerechte Lagerung und die Beachtung des Haltbarkeitsdatums (siehe Punkt 7.2).

---

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung (Einzelstoffe): Nicht zutreffend

3.2.2 Chemische Charakterisierung der Zubereitung

3.2.1 Beschreibung: Mineralischer Trockenbaustoff

3.2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:





Für SAKRET-Produktgruppe 1c

Version: 7

überarbeitet am 31.01.2008

Druckdatum: 23.06.08

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:  
Hinweise zum sicheren Umgang gemäß Punkt 7.1 beachten. Ggf. Leckage mit Planen gegen Verwehen schützen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Eintrag in Gewässer und Kanalisation vermeiden
- 6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:  
Pulver mechanisch aufnehmen, ggf. Windrichtung beachten und Fallhöhe beim Umschichten gering halten. Reste nicht trocken kehren. Angerührten Mörtel mechanisch aufnehmen, auf Folienunterlage oder in einem Gefäß erhitzen lassen und gemäß Punkt 13 entsorgen.
- 

## 7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Handhabung
- 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:  
Staubentwicklung vermeiden. Bei Sackware und Verwendung offener Mischbehälter erst Wasser einfüllen, dann den trockenen Mörtel vorsichtig einlaufen lassen. Fallhöhe gering halten. Rührer langsam anlaufen lassen. Leere Säcke nicht oder z.B. in einem Übersack zusammendrücken. Jeden Kontakt mit den Augen und der Haut durch persönliche Schutzausrüstung gemäß Punkt 8.3 vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen, ggf. Atemschutz gemäß Punkt 8.3 verwenden. Bei der Verarbeitung nicht im frischen Mörtel knien.
- 7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine
- 7.2 Lagerung
- 7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter: Trocken, im Originalgebinde
- 7.2.2 Zusammenlagerungshinweise: Von Säuren trennen
- 7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:  
Herstellerhinweise zu den Lagerungsbedingungen und zur Haltbarkeit unbedingt beachten. Bei nicht sachgerechter Lagerung (Feuchtezutritt) oder Überlagerung kann der enthaltene Chromatreduzierer seine Wirksamkeit verlieren und eine Sensibilisierung durch Hautkontakt nicht ausgeschlossen werden.
- 7.2.4 Lagerklasse: VCI-Lagerklasse 13; Nicht brandgefährlicher fester Stoff
- 

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:  
Staubbildung vermeiden, beim Umfüllen auf ausreichende Absaugung achten.
- 8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:



Für SAKRET-Produktgruppe 1c

Version: 7

überarbeitet am 31.01.2008

Druckdatum: 23.06.08

### 8.2.1

Bezeichnung	CAS-Nr.	Wert	Einheit
Portlandzement (Staub)	65997-15-1	5 (E)	mg/m <sup>3</sup>
Quarz	14808-60-7	0,15 (A)	mg/m <sup>3</sup>
Allgemeiner Staubgrenzwert	---	3 (A)	mg/m <sup>3</sup>
		10 (E)	mg/m <sup>3</sup>

Die Expositionsgrenzwerte sind der zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen TRGS 900<sup>1</sup> entnommen.

### 8.2.2 Zusätzliche Hinweise:

### 8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

#### 8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Während der Verarbeitung nicht essen, trinken und rauchen.  
Nach der Verarbeitung unbedeckte Körperteile mit Wasser waschen.  
Die Benutzung einer rückfettenden Hautcreme wird empfohlen.

8.3.2 Atemschutz: Bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte (z.B. beim Anmachen möglich), partikelfiltrierende Halbmaske FFP1 (weiß) verwenden

8.3.3 Handschutz: nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe mit CE Zeichen verwenden. Die entsprechende Perm.-Zeit (Durchbruchzeit) ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert. Lederhandschuhe sind auf Grund ihrer Wasserdurchlässigkeit nicht geeignet.

8.3.4 Augenschutz: Bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr dichtschießende Schutzbrille verwenden

8.3.5 Körperschutz: Geschlossene Arbeitskleidung tragen

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1.1 Form: pulverförmig

9.1.2 Farbe: siehe Etikett

9.1.3 Geruch: geruchlos

	Wert/Bereich	Einheit	Methode (67/548/EG)
9.2 Zustandsänderung			
1. Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	> 1000	° C	Nicht zutreffend
2. Siedepunkt/Siedebereich:		° C	
9.3 Flammpunkt:	---	° C	Nicht zutreffend
9.4 Entzündlichkeit (fest/gasförmig):	---		Nicht zutreffend
9.5 Zündtemperatur:	---	° C	Nicht zutreffend





Für SAKRET-Produktgruppe 1c

Version: 7                                      überarbeitet am 31.01.2008                                      Druckdatum: 23.06.08

---

11.2 Langzeit-Tierversuche: Untersuchungen zur chronischen Toxizität bzw. Untersuchungen des kanzerogenen Potentials von Zementstaub sind weder mit oraler noch mit einer anderen Applikationsart durchgeführt worden.

Reiz-/ Ätzwirkung: Nahezu alle tierexperimentellen Studien und Erfahrungen aus der Praxis (epidemiologischen Studien) beschreiben irritative und entzündliche Reaktionen, besonders im oberen Respirationstrakt, nach Exposition mit Zementstaub. Auch die häufig gefundenen obstruktiven Atemstörungen sind im Zusammenhang mit der chemisch-irritativen Wirkung (hohe Alkalität) des Zementstaubes zu sehen.

11.3 Erfahrungen aus der Praxis: Das mit Wasser versetzte Produkt kann bei längerem Kontakt ernste Haut- und Augenschäden hervor-rufen. Gleichzeitige mechanische Beanspruchung der Haut kann solche Auswirkungen verstärken. Sensibilisierende Wirkung: Solange das Haltbarkeitsdatum des Produktes nicht überschritten wird, ist eine sensibilisierende Wirkung nicht zu erwarten.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

12.1 Mobilität, Persistenz und Abbaubarkeit, Bioakkumulationspotential  
Nicht zutreffend, da anorganisch mineralischer Baustoff.

12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten:

12.3 Ökotoxische Wirkungen:

12.3.1 Aquatische Toxizität:

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
---------	-------------------	---------	-----------

-

12.3.2 Bemerkungen: Ökotoxische Wirkungen, insbesondere aquatische Toxizität sind nur bei Freisetzung größerer Mengen in Verbindung mit Wasser durch pH-Wert-Verschiebung möglich.

12.3.3 Andere schädliche Wirkungen: Nicht bekannt

12.4.5 Allgemeine Hinweise: WGK 1 (Selbsteinstufung)

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt

13.1.1 Empfehlung: Mit Wasser vermischen und aushärten lassen.

Abfallschlüsselnr.	Abfallname	Nachweispflicht
170904	Bauschutt	Nein



Für SAKRET-Produktgruppe 1c

Version: 7

überarbeitet am 31.01.2008

Druckdatum: 23.06.08

---

### 13.2 Ungereinigte Verpackungen

13.2.1 Empfehlung: Restentleerte Verpackungen werden gemäß VpVo einer Verwertung zugeführt.

13.2.2 Empfohlenes Reinigungsmittel: Nicht zutreffend

---

## 14. **Transportvorschriften:** Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

---

## 15. **Vorschriften**

15.1 Kennzeichnung: Nach §5 GefStoffV in Verbindung mit den EU-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG 1

15.1.1 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: **Xi, reizend**

15.1.2 Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: enthält: Portlandzement

15.1.3 R-Sätze: R 41 Gefahr ernster Augenschäden

15.1.4 S-Sätze: S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
S 22 Staub nicht einatmen  
S 24 Berührung mit der Haut vermeiden  
S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren  
S 37/39 Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen  
S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen  
S 64 Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen

15.1.5 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitung:  
(gem. Anhang II der Zubereitungsrichtlinie 88/379/EWG)

15.1.6 VOC-Gehalt (EU): -

### 15.2 Nationale Vorschriften

15.2.1 Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV Anhang: II Nr.: Keine

15.2.2 Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: ArbSchG, ArbSchG, MuSchRiV

15.2.3 Störfallverordnung: ---

15.2.4 Klassifizierung nach VbF: ---

15.2.5 Technische Anleitung Luft: ---  
Klasse: Ziffer: Anteil m%: (Bei Flüssigkeiten)



Für SAKRET-Produktgruppe 1c

Version: 7

überarbeitet am 31.01.2008

Druckdatum: 23.06.08

---

15.2.6 Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend)  
(Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999).

15.2.7 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

(z. B. Arbeitsmedizinische Grundsätze und Arbeitsschutzvorschriften (VBG, HZ-1/..., Merkblätter u. a.)

GefStoffV,

PSA - BV

UVV, Persönliche Schutzausrüstung, VBG 1

UVV, Arbeitsmedizinische Vorsorge, VBG 100, G 24

BekV, Anlage 1 - Nr. 5101, Merkblatt 1103

TRGS 613

Sonstige Hinweise: GISCODE: ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm).

---

**16. Sonstige Angaben:**

Auflistung der relevanten R-Sätze (Punkte 2 und 3): Die folgenden R-Sätze stellen nicht die Einstufung/Kennzeichnung der Zubereitung dar:

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Weitere Hinweise:

Nach Artikel 6 (3) RL 1999/45/EG entfällt eine Einstufung des Mörtels mit R43, da bei konventioneller Beurteilung die sensibilisierende Wirkung des Mörtels auf Grund von antagonistischen Wirkungen (Chrom(VI) und Reduktionsmittel) überschätzt würde.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.